

StadtbezirksMarketing Dortmund e.V.

Geschäftsbericht 2016

Geschäftsbericht 2016 - Inhaltsübersicht

	Seite
1. Einleitung	3
2. Durchgeführte Projekte in den Stadtbezirken	4
→ Aplerbeck	4
→ Brackel	6
→ Eving	9
→ Hörde	11
→ Hombruch	14
→ Huckarde	17
→ Innenstadt-Nord	18
→ Innenstadt-Ost	20
→ Innenstadt-West	21
→ Lütgendortmund	23
→ Mengede	24
→ Scharnhorst	25
3. Aktivitäten in den Stadtbezirken im Überblick	27
Anlage: Auflistungen der Projekte in den Stadtbezirken	29

1. Einleitung

Die Dortmunder Stadtbezirke lebenswerter und attraktiver gestalten – dieser Aufgabe hat sich der Verein StadtbezirksMarketing Dortmund verschrieben. Die Verantwortlichen aus Politik, Verbänden, Vereinen, Handel, Gewerbe und anderen Institutionen arbeiten gemeinschaftlich mit großem Engagement an der Entwicklung und Umsetzung vielfältigster Projekte für ihre Stadtbezirke – zum Nutzen der Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher, der Gewerbetreibenden, Kundinnen und Kunden.

Dem in der Vereinssatzung formulierten Vereinszweck, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und zu unterstützen, kommt immer mehr Bedeutung zu. In diesem Zusammenhang spielt auch der Aufbau strategischer Allianzen für die Mitgestaltung und Entwicklung des Lebensraumes Stadt eine große Rolle.

Vor diesem Hintergrund hat das Stadtbezirksmarketing 2016 in bewährter Weise bezirksspezifische Themen aufgegriffen und erfolgreiche Projekte und Maßnahmen umgesetzt.

Darüber hinaus wurden erstmalig stadtbezirksübergreifende Maßnahmen durchgeführt, die die Entwicklung der Gesamtstadt positiv beeinflussen werden.

Hier sind insbesondere die Projekte Kostenloses W-LAN und Onlinehandel für den Dortmunder Einzelhandel zu nennen. Diese Projekte fördern die Kundenbindung und stärken damit den stationären Einzelhandel. So tragen sie zum Erhalt der Vielfalt in den Bezirken bei.

Insgesamt wurden 243 Projekte im Jahre 2016 durchgeführt.

Es waren Projekte, die

- die Möglichkeit der Begegnung bieten und den Zusammenhalt stärken,
- Geschichten erzählen und Heimatgeschichte dokumentieren,
- bürgerschaftliches Engagement sichtbar machen, unterstützen und ehren,
- den Stadtbezirk präsentieren und dessen Qualitäten sichtbar machen.

Alle haben dazu beigetragen, die Bezirke weiter aufzuwerten und ihre Attraktivität zu steigern.

Dafür hat der Verein rund 410.000 Euro ausgezahlt.

Im Folgenden stellen die Stadtbezirke ihre wichtigsten Projekte im Detail vor. Die Anlage enthält eine Übersicht über alle durchgeführten Projekte.

2. Durchgeführte Projekte in den Stadtbezirken

Die einzelnen Stadtbezirke sind in der Planung, Entwicklung und Durchführung von Projekten und Aktivitäten eigenständig. Die im StadtbezirksMarketing handelnden Personen unterstützen mit ihren Kenntnissen und Kontakten die Weiterentwicklung der Quartiere. Jeder Stadtbezirk hat seine eigene Geschichte, sein eigenes Profil und individuelle Bedarfe und Interessen. Deshalb sind die durchgeführten Projekte bunt und vielfältig.

Im Jahr 2016 lagen die Schwerpunkte des StadtbezirksMarketings darin, den Zusammenhalt und das freiwillige Engagement der Stadtgesellschaft zu unterstützen sowie die ortsansässige Wirtschaft zu stärken.

Durch die im Jahr 2016 eingeführte Projektförderung wurden erstmals stadtbezirksübergreifende Projekte entwickelt, die für die teilnehmenden Bezirke und für die Gesamtstadt von Vorteil sind.

Der Verein StadtbezirksMarketing Dortmund e.V. hat im Berichtsjahr 2016 insgesamt 243 Projekte durchgeführt und finanziert. Die meisten Projekte erfolgten in Kooperation mit den vor Ort tätigen Akteurinnen und Akteuren. Für insgesamt 146 Projekte konnten Kooperationspartnerinnen und -partner gewonnen werden, die sich finanziell beteiligten.

Stadtbezirk Aplerbeck



Im Stadtbezirk Aplerbeck wurden im Jahr 2016 insgesamt 37 Projekte durchgeführt, 34 davon wurden mit Drittmitteln realisiert.

Die nachfolgenden Projekte stellten für den Stadtbezirk besondere Highlights dar:

Aplerbecker Apfelmarkt

Der über die Stadtbezirksgrenzen hinaus bekannte und beliebte Apfelmarkt hat eine lange Tradition und wurde 2016 bereits zum 15. Mal durchgeführt. Drei Tage lang, im September, herrschte beste Stimmung. Der gesamte Ortskern verwandelte sich bei ruhendem Verkehr in eine einzige Festmeile.

Der Markt rund um das Amtshaus, im Rodenbergpark sowie entlang der Köln-Berliner-Straße bot ca. 50 Verkaufs- und Präsentationsstände von Aplerbecker Vereinen und beinhaltete einen großen Bauernmarkt. Hinzu kamen Fahrgeschäfte und Buden von Schaustellern. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und der verkaufsoffene Sonntag rundeten den Apfelmarkt ab. An den drei Veranstaltungstagen waren insgesamt ca. 20.000 Menschen vor Ort und nutzten die vielfältigen Angebote. Der örtliche Handel zeigte sich sehr zufrieden.

13. Aplerbecker Kunstfrühling

66 Ausstellungs- und Verkaufsstände von bildenden Künstlerinnen und Künstlern lockten 2016 rund 5.000 Besucherinnen und Besucher am verkaufsoffenen Sonntag in den Aplerbecker Ortskern. Der traditionelle Kunstmarkt auf dem Aplerbecker Marktplatz präsentierte Werke in verschiedenen Stilrichtungen und mit unterschiedlichen Materialien. Live-Musik auf der Bühne und in Walking Acts, ein Kleinkunstprogramm mit Artistik und Jonglage sowie Kunstaktionen für Kinder sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung. Darüber hinaus boten die Aplerbecker Geschäftsleute vielfältige Aktionen an, die rege genutzt wurden.

Mittelalter-Markt „Aplerbecker Schlossfehde“

Vom 24.-26.06.2016 wurde zum zweiten Mal die Aplerbecker Schlossfehde durchgeführt. Dieses dreitägige Spektakel mit mittelalterlichem Flair fand rund um Haus Rodenberg und auf Teilen des Marktplatzes statt. Der Markt mit zahlreichen Ständen wurde umrahmt von einem breitgefächerten Programm mit passender Musik, Speisen und Shows. Die Anzahl der teilnehmenden Akteure hatte sich zum Vorjahr fast verdoppelt. Auch in diesem Jahr war der Zuspruch zu dieser Veranstaltungsform mit insgesamt ca. 7.500 Marktbesucherinnen und -besuchern wieder sehr hoch.

Tag des Friedens

Die Veranstaltung „Tag des Friedens“ wird zur Institution.

Am 12. April 1945 kehrte der Frieden in Aplerbeck ein. Vier mutige Männer hissten als Zeichen der Kapitulation am Amtshaus und der Großen Kirche weiße Flaggen. Zum 71. Jahrestag fand am 12.04.2016 ein nachdenklich, aber auch hoffnungsvoll stimmendes Friedensfest im Gymnasium an der Schweizer Allee statt. Das umfangreiche Programm präsentierte stimmungsvolle Musik, Zeitzeugen, Texte, Bilder, Projekte zum Thema Frieden und sehr starke

szenisch umgesetzte Theaterbeiträge von Schülerinnen und Schülern der Emschertal Schule, der Albrecht-Dürer-Realschule und des Gymnasiums an der Schweizer Allee.

StadtbezirksMarketing Aplerbeck ein Jahr auf Facebook

Seit gut eineinhalb Jahren verfügt das StadtbezirksMarketing Aplerbeck über eine eigene Facebook-Seite. Die Seite heißt "Dortmund Aplerbeck". Hier werden durch die Redaktion Wissenswertes zum Stadtbezirk, aktuelle Ereignisse, Termine und Veranstaltungen aus dem Stadtbezirk "gepostet". Die Seite erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit. Aktuell hat die Seite bereits 460 "Follower". Der Verbreitungsgrad der einzelnen Nachrichten liegt deutlich über der Anzahl der direkten Follower, ca. 3 x so hoch.

Markt im Park

Erstmalig wurde in 2016 die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt. Es wurden an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober Handwerkskunst, Gartendeko, Blumen und viel Feinkost rund um das Haus Rodenberg und das Amtshaus angeboten. Für Kinder gab es viele Tiere zu bestaunen. Jeder Markttermin lockte durchschnittlich 3.000 Menschen aus ganz Dortmund nach Aplerbeck.

Aktion „Einkaufen in Aplerbeck – eine runde Sache“

Unter dem Titel „Einkaufen in Aplerbeck – eine runde Sache“ hat das StadtbezirksMarketing Aplerbeck in Zusammenarbeit mit der Aplerbecker Werbegemeinschaft und dem Rodenberg Center eine umweltfreundliche Stofftasche (5.000 Stück) entworfen und kostenfrei den Einkaufenden zur Verfügung gestellt. Eine dazugehörige Internetseite zeigte auf, welche Geschäfte die Taschen ausgaben.

Stadtbezirk Brackel



Die Aktivitäten des Stadtbezirksmarketing Brackel in 2016 standen schwerpunktmäßig im Zeichen von „Bunt statt Braun“.

Der Name „Bunt statt Braun“ steht für Toleranz, Vielfalt und Verständigung im Stadtbezirk mit dem Ziel, rechtsextremistischen Bestrebungen entgegenzuwirken. Das Stadtbezirksmarketing unterstützte die diversen Aktivitäten in diesem Bereich zum Zwecke ihrer Verstärkung.

Insgesamt wurden 17 Projekte selbst durchgeführt, initiiert oder gefördert. Damit konnte die Anzahl der Projekte im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt werden.

Nachfolgend werden die wichtigsten Projekte näher beschrieben:

Veranstaltungsreihe „Bunt statt Braun 2016“

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ullrich Sierau wurde Anfang September eine zweiwöchige Veranstaltungs- und Aktionsreihe quer durch den Bezirk und für alle Bevölkerungsgruppen durchgeführt. Sie beinhaltete zahlreiche Einzelveranstaltungen, die die Themen Toleranz, Vielfalt und Verständigung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten. Als Highlights der Reihe sind zu nennen:

Friedensgebet der Religionen

Ein Highlight dieses Veranstaltungsmarathons war das erstmalig im Stadtbezirk vom Stadtbezirksmarketing organisierte und durchgeführte Friedensgebet der Religionen mit örtlichen Posaunenchoren auf der privat noch nicht zugänglichen Halde Schleswig, die nach einer einmaligen Gestattung durch den Eigentümer damit erstmalig als Veranstaltungsort genutzt werden konnte. Die Halde Schleswig war auch gleichzeitig der Endpunkt der diesjährigen Stadtbezirksfahrradtour, um den Radlern nach der Erkundung des Stadtbezirks die Teilnahme am Friedensgebet zu ermöglichen oder sich auch nur von den z. Zt. Verantwortlichen über den augenblicklichen Zustand und die weitere Entwicklung der Halde informieren zu lassen bzw. einmal den Stadtbezirk von oben zu betrachten.

Radtouren

Auf weiteren Radtouren führten der Jugendring Dortmund und die Radfahrjugend im ADFC durch den Stadtbezirk Brackel zu den Orten der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus und auf der Kirchenfahrradtour durch den Bezirk konnten von Wickede bis Wambel die Kirchen am Hellweg besichtigt werden.

„Heimspiel der Vielfalt“

Beim „Heimspiel der Vielfalt“, einem internationalen Fußballturnier für junge Menschen aus Brackel, der Nordstadt und der ganzen Welt, organisiert von den Sportfreunden Brackel 61 und dem Planerladen, sollte ein Austausch über die Stadtbezirke erfolgen und Vorurteile abgebaut werden. Hier konnte wegen organisatorischer Probleme nur das Rahmenprogramm durchgeführt werden, eine Umsetzung in 2017 wird angestrebt.

Festival gegen Rechts

Gefördert wurde das mittlerweile fünfte Festival gegen Rechts an der Brackeler Jugendfreizeitstätte „Brauks“. Bei dem maßgeblich von Jugendlichen unter dem Motto „Bunt statt Braun - Open Air 2016“ organisierten Punkrock-Konzert mit dem Headliner „Fahnenflucht“ traten noch sechs weitere, zum Teil lokale Bands auf.

„Die dunkle Seite der Willkommenskultur“

Rechte Gewalt und Hetze gegen Flüchtlinge und Zuwanderer waren Thema in einem moderierten Gespräch mit dem Dortmunder Journalisten, Politologen und Nordstadtblogger Alexander Völkel.

Zeitzeugengespräch

Bei einem Zeitzeugengespräch in der Stadtteilbibliothek Brackel äußerten sich ein Überlebender des Holocausts sowie die Leitung der beiden Brackeler Übergangseinrichtungen zur Situation von Flüchtlingen und was es heißt, staatenlos und ohne Pass zu sein.

Lesung

Raymond Unger las Auszüge aus seiner autobiografischen Familienchronik „Heimat der Wölfe“, in der er seine Erlebnisse als Kriegsenkel verarbeitet hat.

Kinderfest

Das Brackeler Kinderfest auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule bot viele Attraktionen wie Kletterfelsen, Hüpfburg, musikalische Weltreise, Torwandschießen, Bungee Run und vieles mehr. Bei dieser Veranstaltung wurden u. a. die im Rahmen des Projekts „Daumen hoch für Respekt, Vielfalt und Demokratie“ von einem Künstler gestalteten einzelnen Holzbuchstaben, die das Wort „RESPEKT“

ergeben, von Kindern und Jugendlichen bemalt und mit einer persönlichen Note versehen.

Theaterstück

Des Weiteren haben Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs des Immanuel-Kant-Gymnasiums das selbstgeschriebene Theaterstück „Heldinnen und Helden“ für Kinder und Jugendliche von 9 – 14 Jahren aufgeführt.

Unterstützung weiterer Projekte im Stadtbezirk

Finanziell unterstützt wurde das Sommerferienprogramm für die Bewohnerinnen und Bewohner der Brackeler Übergangseinrichtungen, die Fußball EM der Dortmunder Kindergärten im Pappelstadion in Dortmund Wickede und der Aktionstag des Seniorenbüros Brackel mit dem Schwerpunktthema „Zu Hause älter werden“.

Freies W-LAN für den Stadtbezirk

Nutzerfreundliches, kostenloses W-LAN ist im Ausland oftmals Standard, in Deutschland eher selten. Das Stadtbezirksmarketing Brackel führt daher gemeinsam mit Gewerbetreibenden und Anliegern vor Ort das mehrjährige Projekt „Freies W-LAN“ durch mit dem Ziel, im gesamten Stadtbezirk flächendeckend kostenloses und ohne umständliche Anmeldeprozeduren zugängliches W-LAN anzubieten. Entlang des Hellwegs und an weiteren Orten, wo sich viele Menschen aufhalten, werden Freifunk-Router installiert. Die Installation der Router ist im Stadtteil Brackel gut vorangeschritten. In 2017 soll das Freifunk-Netz auf Asseln und Wickede ausgedehnt werden, für 2018 ist bei Bedarf eine zweite Fördermaßnahme zur Komplettierung des Angebotes geplant.

Stadtbezirk Eving



Das StadtbezirksMarketing Eving hat 2016 sechs Projekte in Eigenregie durchgeführt. Darüber hinaus beteiligte es sich finanziell an zwei Projekten.

Nachfolgend werden die bedeutendsten Aktionen ausführlich beschrieben:

Standortanalyse Bergstraße

Mannigfaltige Einflüsse haben das Erscheinungsbild der Bergstraße verändert. Zu den Betriebszeiten der Zechen Minister Stein und Fürst Hardenberg bildete die Bergstraße eine verkehrsreiche Verbindungsachse innerhalb des Stadtbezirks. Einzelhandel und Gewerbebetriebe waren zahlreich vorhanden. Durch die Schließung der Zechen und die Veränderung des Kaufverhaltens erlitt die Straße einen Funktionsverlust mit den verschiedensten Auswirkungen unter anderem auf das äußere Erscheinungsbild und den Handel.

Innerhalb des Projektes Wertschöpfung in den Stadtteilen nimmt die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Stadtbezirksmarketing die Bergstraße in den Fokus. Im Zuge dieses Projektes wurde die Fachhochschule Niederrhein, Prof. Beucker, mit einer Standortanalyse der Bergstraße beauftragt. Gemeinsam mit dem Stadtbezirksmarketing wurde ein Beteiligungsworkshop zur Ergebnispräsentation der Untersuchung durchgeführt. Thematisiert wurden die Situation des Einzelhandels und der Gastronomie, die Qualität der Wohnbebauung, Bevölkerungsstruktur und öffentliche Angebote durch Vereine, Träger und Religionseinrichtungen. In weiteren Schritten sind Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen für die Anwohner/innen und interessierte Bürgerinnen und Bürger geplant.

Gemeinsam mit den Anwohnern soll erarbeitet werden, welche Bedeutung und Schwerpunkte die Bergstraße haben könnte. Des Weiteren sind konstruktive Ideen gefragt, die das äußere Erscheinungsbild positiv verändern und Orte der Begegnung schaffen könnten.

Das Projekt hat das Ziel Lösungsansätze und Zukunftsszenarien für die Bergstraße zu entwickeln.

Mahnmal Kirdorfsiedlung

In Abstimmung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kirdorfsiedlung beschloss die Bezirksvertretung Eving die Anfertigung und Aufstellung einer Mahntafel, die über die Gesinnung und Kontakte Emil Kirdorfs, Namensgeber der Kirdorfsiedlung, informiert.

Die Kolonie Kirdorf ist eine Bergbausiedlung. Erbaut wurde sie 1912-1913 von der Gelsenkirchener Bergwerks AG und benannt nach ihrem Generaldirektor Emil Kirdorf. Kirdorf war politisch ein Reaktionär und ein entschiedener Gegner der Weimarer Republik. Kirdorf betätigte sich früh und aktiv als Förderer des Aufstiegs Adolf Hitlers. Er war seit 1927 bis zu seinem Tode mit Unterbrechungen Mitglied der NSDAP.

Das Stadtbezirksmarketing beteiligte sich finanziell an diesem Mahnmal und initiierte und begleitete die Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung. Es erfolgte die künstlerische

Gestaltung und Redaktion des Textes, welcher über die Gesinnung Kirdorfs Auskunft gibt. In diesem Zusammenhang gilt dem Stadtarchiv, der Service-Agentur und dem Tiefbauamt ein besonderer Dank für ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes. Die Einweihung innerhalb einer öffentlichen Veranstaltung erfolgt nach Aufstellung des Mahnmals circa Ende des 1. Quartals 2017.

Das Mahnmal in der Kirdorfsiedlung ist ein Zeichen für die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und eine Mahnung an die Gegenwart und Zukunft.

Stadtbezirk Hörde



Der Stadtbezirk Hörde hat 2016 insgesamt 17 Projekte aufgelegt, für 12 von ihnen konnten Drittmittel eingeworben werden.

Als herausragende Beispiele sind zu nennen:

„Erntemarkt 2016“

Das Familienfest im Herbst entstand vor vielen Jahren in Kooperation mit der evangelischen Kirche in Hörde. Rund um die Lutherkirche feierte man dort einen Erntedankmarkt und die Gewerbetreibenden in Hörde erweiterten diesen zu einem gemeinschaftlichen Fest in der gesamten Altstadt und der Fußgängerzone.

Rund 10.000 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am dargebotenen mittelalterlichen Handwerk eines Schmiedes und der Seilmacher und die Kinder hatten Spaß im wahrscheinlich kleinsten Riesenrad der Welt, das von Hand betrieben wird.

Eine historische Kutsche beförderte alle Mitfahrenden von der Lutherkirche ins Hörder Zentrum an der Schlanken Mathilde.

Man konnte Wollschweine, Hühner und Gänse in ihren Gattern, mitten in der Fußgängerzone, bestaunen und die Hörder Stadtgründer Konrad von der Mark und Elisabeth von Kleve wurden im Rahmen eines Schauspiels wieder lebendig und verlasen die Stadtrechte auf dem Platz an der Schlanken Mathilde.

Traditionell ist der Erntemarkt das größte und beliebteste Familienfest in Hörde, das Gewerbe beteiligt sich jedes Jahr mit einem verkaufsoffenen Sonntag daran und das Stadtbezirksmarketing Hörde unterstützt diese Veranstaltung ebenfalls regelmäßig.

„Wir-am-Hörder-Neumarkt“

Vor über 10 Jahren schlossen sich Anwohnerinnen und Anwohner des Hörder Neumarkts zusammen, um die Lebensqualität und das Image des Quartiers aufzuwerten. Mit Hilfe der Bezirksvertretung und Teilen der städtischen Verwaltung gelang es der „IG Hörder Neumarkt“, den Platz mit Spielgeräten, gepflegten Baumscheiben und Sitzgelegenheiten zu verbessern.

Aus der Interessengemeinschaft ging der Verein „Wir-am-Hörder-Neumarkt“ hervor.

Zuletzt wurde vom Verein eine nicht genutzte ehemalige Kneipe (Haus Rode) zu einem Treff und kleinem Kulturhaus umgebaut, in dem aktuell regelmäßig Veranstaltungen stattfinden.

Livemusik, Lesungen und Vorträge gehören zum Repertoire des Haus Rode.

Zudem wird jährlich wiederkehrend das Hörder Neumarktfest durchgeführt und erstmalig wurde der Platz im September mit einem „mittelalterlichen Spektakel“ belebt. Das Stadtbezirksmarketing Hörde förderte auch in 2016 das Fest und verschiedene Veranstaltungen, um das vorhandene bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen.

Inzwischen kann man von einem Erfolgsmodell in Sachen Quartiersaufwertung durch Bürgerinnen und Bürger sprechen.

Skulpturenpfad am PHOENIX See

Auch die Kunst im öffentlichen Raum wurde gefördert.

Der Verein „Schlanke Mathilde e.V.“ hatte die Idee entwickelt, im östlichen Bereich des Sees, am Kaiserberg, drei Kunstwerke aufzustellen.

Im Rahmen eines Ideenwettbewerbes beteiligten sich namhafte Künstlerinnen und Künstler an der Ausschreibung. Eine hochkarätig besetzte Jury wählte anschließend die Gewinnerentwürfe aus.

Am 04. September 2016 übergab Oberbürgermeister Ullrich Sierau diese Skulpturen im Rahmen eines offiziellen Festaktes der Dortmunder Öffentlichkeit.

Die Übergabe der Kunstwerke stieß auf breites Interesse und mehrere hundert Menschen hörten danach den inhaltlichen Erklärungen zur Kunst von Herrn Wolfgang Weick zu.

Projekt Onlinehandel „der die do“

In Kooperation mit und unter Federführung der Wirtschaftsförderung Dortmund ging am 1. Mai 2016 der Online Marktplatz für Dortmund, „der die do – Der Handel. Die Produkte. Dortmund hat´s“, an den Start.

Ziel ist es, den Händlerinnen und Händlern in Dortmund eine Online Plattform zu bieten, um die eigenen Produkte im Netz platzieren und vermarkten zu können.

Dieses stadtweite Projekt richtet sich an alle interessierten Händler, die nicht nur über die Konkurrenz im Netz schimpfen, sondern die sich auch aktiv selbst einbringen wollen. Durch gemeinsame Qualifizierung-Workshops wurden die Händler für den Onlinehandel fit gemacht sowie der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung miteinander gefördert.

Dortmunder Geschäftsleute wurden und werden auch weiterhin von einem beauftragten Büro angesprochen und über die Details zur Teilnahme am Online Marktplatz informiert.

Es wäre wünschenswert, wenn weitere Gewerbetreibende sich überzeugen lassen würden, daran teilzunehmen und ihr Angebot in der digitalen Welt zu präsentieren.

Baumpflanzung Amnesty International

Es wurden die fehlenden Kosten für die Pflanzung eines Korbinian-Apfelbaumes übernommen.

Amnesty International ist es zu verdanken, dass Dortmund ein weiteres Zeichen für seine Haltung für Frieden und gegen Rassismus setzt: ein Menschenrechtsdenkmal, bestehend aus einem frisch gepflanzten Apfelbaum und einem Stein, in den eine Tafel eingelassen ist. Anlass ist die Gründung der ersten Schülergruppe in Dortmund vor 50 Jahren. Im Mai 1966 initiierte der 2008 verstorbene Religionslehrer Dr. Gerhard Niemöller eine solche Gruppe an seiner Schule, dem Helmholtz-Gymnasium, und war damit ein Vorreiter. Heute gibt es mehr als 80 Schülergruppen quer durch Deutschland. Der Baum und die Gedenktafel sollen jedes Jahr der Standort für eine Aktion mit einer anderen Dortmunder Schule sein.

Weitere Projekte 2016 (nicht vollständig):

Das sehr erfolgreiche Projekt der „Nette Toilette“ wurde weitergeführt.

Acht Kundentoiletten stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin unentgeltlich zur Verfügung.

Der Verein „Ankommen e.V.“ wurde in seiner Integrationsarbeit mit Flüchtlingen, die eine eigene Wohnung beziehen und schon bezogen haben, unterstützt. Es wurden Werkzeugkoffer

finanziert, um beispielsweise gespendete Möbel abzubauen und in den bezogenen Wohnungen wieder aufzubauen.

Unterstützt wurde auch das Projekt, möglichst alle jüdischen Grabstätten im Stadtgebiet (hier: jüdischer Friedhof Benninghofen) zu erfassen, die Inschriften auf den Grabsteinen zu übersetzen und eine entsprechende Dokumentation im Internet durch das Steinheim Institut für die Bürger zugänglich zu machen.

Die Gedenkstunde zur Pogromnacht im Bürgersaal wurde gefördert, das Clarenbergfest unterstützt und auch der Antrag des Heimatvereins fand Gehör, die Verlegung der Brammen an den See noch einmal positiv zu begleiten.

Durch ein kleines eigenes Kunstprojekt von zwei Künstlerinnen in einem leerstehenden Ladenlokal im Hörder Kern wurde die grandiose und international beachtete Emscherkunst der Emschergenossenschaft, die 2016 auch in Hörde beheimatet war, begleitend unterstützt.



Stadtbezirk Hombruch

Im Jahre 2016 wurden vom StadtbezirksMarketing Hombruch insgesamt 21 Projekte durchgeführt. Für 18 von ihnen konnten Drittmittel eingeworben werden.

Mit dem Ziel, den Markt und die Fußgängerzone Harkortstraße als Zentrum der Begegnung für die Einwohner/-innen des Stadtbezirkes DO-Hombruch zu stärken, wurden zahlreiche Aktionen durchgeführt, an denen sich unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ neben dem Stadtbezirksmarketing DO-Hombruch viele Kooperationspartner aus Politik, Einzelhandel, Vereinen, Kirchen, Institutionen beteiligten.

Die mehrtägigen Familienfeste und die Herbst- und Adventsaktionen in der Hombrucher City fanden besonderen Anklang:

Hombrucher Marktplatzfest

Im Mai lockte dieses große Fest mit Kirmes, Biergarten, Livemusik, Modenschau und kulinarischen Angeboten an vier Tagen wieder Tausende Besucherinnen und Besucher in die

Hombrucher Einkaufszone. Am integrierten verkaufsoffenen Sonntag boten die Hombrucher Geschäfte ihren Kundinnen und Kunden besondere Aktionen.

Hombruch karibisch

Im August begeisterten Südseeatmosphäre mit Sandstrand und Palmen, karibische Livemusik, Beachvolleyball, Limbo- und Sandburgenwettbewerbe sowie exotische kulinarische Köstlichkeiten die Gäste auch beim mittlerweile fünften Mal. Hombruch karibisch hat sich inzwischen zu einer der Hombrucher Traditionsveranstaltungen entwickelt - mit großem Publikumsandrang in den Sommerferien.

Aktionen im Rahmen des Projektes „nord eXport“, das das Kennenlernen und den Austausch zwischen den nördlichen und südlichen Stadtteile durch musikalische Auftritte, Kunstaktionen oder durch sportliche und interkulturelle Begegnungen anregen soll, wurden zum zweiten Mal in ein großes Hombrucher Fest integriert.

Hombrucher Straßenfest

Anfang September lud diese Traditionsveranstaltung mit attraktivem Kulturprogramm zum Klönen, Musikhören, Einkaufen, Spielen und Genießen ein.

Das Straßenfest war auch Bühne für Nachwuchsmusiker, eine Idee der Marketinggruppe des Stadtbezirksmarketing. Neu war die Kooperation mit der DSW21 „Öfter mal Öffel“.

Hombrucher Gesundheitsmesse

Unter dem Motto „Hombruch – gesund“ präsentierte die vierte Auflage der Messe am 24.09.2016 wieder eine Fülle an Gesundheitsangeboten im Stadtbezirk. Information und Beratung rund um das Thema Gesundheit und Pflege standen im Mittelpunkt. Sie wurde gut besucht, die Mitmachangebote gern genutzt.

Martini-Sonntag

Der Martini-Sonntag fand mit dem größten Martinsumzug im Dortmunder Süden großen Anklang bei Jung und Alt. Rund 800 Menschen nahmen am Umzug teil. Auf Begeisterung stieß auch das in die Veranstaltung integrierte „Mein Friedrich-Schulprojekt“. 54 Kinder der Brüder-Grimm-Grundschule präsentierten ihre Friedrich-Harkort-Figuren, die sie gemeinsam mit einem Künstler gestaltet hatten. Es sollte das Geschichtsbewusstsein der Kinder wecken.

Adventsaktionen 2016

In Kooperation mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern stellte das Stadtbezirksmarketing wieder ein attraktives Programm für die Adventszeit in der Hombrucher City mit zahlreichen Veranstaltungen zusammen. Unter Anderem schmückten Schulklassen die Weihnachtsbäume am Marktplatz, besuchte der Nikolaus die City, gab es Theateraufführungen, Konzerte, Kunstausstellungen und Bastelaktionen. Außerdem wurden die neuen Glocken der St. Clemens Kirche eingeweiht.

Weitere Projekte im Stadtbezirk

Traditionell wurden wieder zahlreiche Dorfvereine, Interessengemeinschaften und andere aktive Gruppen im gesamten Stadtbezirk bei ihren Projekten unterstützt.

Neu in 2016 waren folgende Aktionen außerhalb der Hombrucher City:

Primavera in Hombruch: ein Monat voller Kunst und Kultur in Dortmund

Die Kunstaktion „Primavera“ fand zum ersten Mal in Hombruch mit vielen Kooperationspartnern statt. Sie brachte im April einen Monat lang den Frühling in den Ortskern und das Naturbad Froschloch. Hombrucher Künstlerinnen und Künstler waren eingeladen, sich zu beteiligen. Die entstandenen Kunstwerke wurden anschließend ausgestellt. Weiter gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten und Vorträgen sowie einem Malwettbewerb für Kinder.

Kirschblütenfest

Das Kirschblütenfest am 10. April 2016 fand zum ersten Mal im Botanischen Garten Rombergpark statt und war ein Publikumsmagnet. Organisiert wurde es vom Freundeskreis Botanischer Garten Rombergpark mit zahlreichen Kooperationspartnern. Das prallvolle Programm mit Musik- und Theatergruppen, einer Kimono-Show, Ikebana-Vorführungen, Kalligrafie und Origami und vielerlei Informationen rund um die Kirsche fand viel Anklang.

Gründung des Hombrucher Geschichtsvereins e. V.

Die Gründung des Hombrucher Geschichtsvereins am 20. Juni 2016 wurde vom Stadtbezirksmarketing begrüßt und unterstützt. Ziel des Vereins ist die Pflege der Heimat und ihrer Geschichte.



Stadtbezirk Huckarde

Im Stadtbezirk Huckarde wurden 2016 im Rahmen des StadtbezirksMarketing insgesamt 13 Projekte umgesetzt. Acht Projekte wurden in Eigenregie durchgeführt und fünf Projekte Dritter wurden finanziell unterstützt.

Besondere Highlights waren:

Wir wollen Welterbe

Unter dem Titel „Wir wollen Welterbe“ fanden in der Kompressorenhalle der Kokerei Hansa vier Konzerte mit international bekannten Künstlern statt. Die Reihe wird als Bestandteil des HRH-Projektes in Kooperation mit der „Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur“ und der Eventagentur „3Dog Entertainment“ durchgeführt. Mit diesem Engagement unterstützt HRH die Bewerbung der Stiftung im Rahmen des Welterbe-Projektes „Die Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ mit drei Denkmalstandorten in Huckarde. Bardic (Irish Folk), Aino Löwenmark (Singer/Songwriter), Sascha Bisley/Aniko (Lesung/Gesang) und Markus Stockhausen/Tara Bouman (Kompositionen und intuitive Musik) gaben sich in 2016 die Ehre.

Huckarder Bürgerwoche

2016 wurden erstmalig verschiedene Aktivitäten des Stadtbezirksmarketing im Rahmen einer Bürgerwoche durchgeführt. Hierzu gehörten bereits etablierte Veranstaltungen wie das Huckarder Bürgerfest, der Mittelaltermarkt, der Familientag und der Oldtimertreff. Darüber hinaus konnten eine Reihe neuer Events wie Lesungen (Barbara Salesch, Gabriella Wollenhaupt), Kirchenkonzert oder interreligiöses Friedensgebet auf dem Marktplatz eingebunden werden. Die Huckarder Bürgerwoche wurde erstmals komplett in Eigenregie Huckarder Akteure (Verein Huckarde für Huckarde, Interessengemeinschaft Huckarder Vereine und Stadtbezirksmarketing Huckarde) durchgeführt. Die Veranstaltungen waren sowohl in Bezug auf die Besucherzahlen (5.000-10.000) wie auch die durchweg positive Resonanz ein großer Erfolg, so dass die Huckarder Bürgerwoche auch in 2017 wieder stattfinden wird.

Kirchlinder Woche

Mit einem Friedenslauf in verschiedenen Disziplinen startete die traditionelle Kirchlinder Woche, die in 2016 bereits zum 33. Mal als Gemeinschaftsveranstaltung ortsansässiger Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen ausgerichtet wurde. Mit einem Kinder- und Jugendfest, einem offenen Preis-Skat-Turnier, Tanzkaffee und Sportnachmittag wurde wieder ein breitgefächertes Programm auf die Beine gestellt.

Das besondere Highlight der Woche war das dreitägige Bühnenprogramm auf der für diesen Zweck für den Verkehr gesperrten Kirchlinder Kreuzung. Fassanstich, Straßenfest, Musik und Darbietungen der ortsansässigen Vereine sorgten bei den Gästen für beste Laune.

Weihnachtsaktionen

In der Aula des Schulzentrums in Kirchlinde wurde als Einstimmung auf das Weihnachtsfest ein Klassiker aufgeführt. „Das tapfere Schneiderlein“ garantierte großen Spaß für alle Besucher. Mit viel Engagement und vielfältiger Unterstützung von Vereinen, Organisationen und dem Einzelhandel vor Ort ist es wieder gelungen, diese Veranstaltung für alle Besucher kostenlos anzubieten.

Auf dem Huckarder Marktplatz richteten der Gewerbeverein Huckarde, die Interessengemeinschaft Huckarder Vereine und das Stadtbezirksmarketing Huckarde in Kooperation mit anderen Organisationen wieder den Huckarder Nikolausmarkt aus. In der Adventzeit schmückte erstmals ein beleuchteter Weihnachtsbaum den Marktplatz.

Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Das Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Nord hat im Jahr 2016 insgesamt neun Projekte finanziell unterstützt. Folgende sind besonders hervorzuheben:

Stilleben am Borsigplatz

Das Stilleben Borsigplatz unter dem Motto „Borsig – Nehmen Sie Platz“ war ein Nachbarschaftsfest der besonderen Art mit überregionaler Ausstrahlung. Nach dem Vorbild

des Stillleben auf der B 1 im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr.2010 reihten sich rund um den verkehrstechnisch stillgelegten Borsigplatz Biertische und -bänke aneinander, an denen sich zahlreiche Gruppen, Vereine, Institutionen Familien und Nachbarschaften aus dem Quartier präsentierten. Eine kulinarische Gourmet-Meile, Spiel- und Sportangebote sowie ein Bühnenprogramm lockten rund 1.500 Menschen aus ganz Dortmund und auch viele Auswärtige an Dortmunds schönsten Sternplatz, der „Wiege des BVB“.

Mit dieser Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ullrich Sierau ist es gelungen, einerseits die Gemeinschaft am Borsigplatz und deren Identifikation mit ihrem Wohnumfeld und andererseits auch die Wirkung des Viertels nach außen positiv zu stärken.

Der „Runde Tisch BVB und Borsigplatz“ war Initiator der Idee und Veranstalter die Stadtteil-Schule Dortmund e. V.

„Internetportal“ - Website „www.echt-nordstadt.de“

Das Projekt ist Ergebnis des Wettbewerbs „Marketing und Kommunikationskonzept für die Dortmunder Nordstadt“ der Medienakademie WAM aus dem Jahre 2013. Seit 2014 ist die Website www.echt-nordstadt.de unter der Regie der KulturMeileNordstadt e. V. (Redaktion) online.

Herzstück der Seite ist ein Veranstaltungskalender. Regelmäßig präsentiert die Redaktion „Nordstadtgesichter“ und die Rubrik „Fünf Fragen an...“. Dortmunder Bürgerinnen und Bürger können sich auf der jetzt neu gestalteten Internetseite „www.echt-nordstadt.de“ (Relaunch am 01.12.2016) weiterhin über einen ihrer lebendigsten Stadtteile informieren. Die Vielfalt der Angebote in den einzelnen Quartieren des Stadtbezirkes wird hier unter einem Dach präsentiert, um ein neues Bild der Nordstadt zu vermarkten.

Mit Stand vom 07.12.2016 konnte die Internetseite u. a. 245.296 Besuche und 1.971.003 Seitenaufrufe verzeichnen.

NORD.MAG - das Nordstadtmagazin

Das NORD.MAG wird mit Reportagen, Portraits und Geschichte(n) aus der und über die Nordstadt informieren. Mit einem modernen Heimatdesign will es das urbane Lebensgefühl vermitteln und mit Fairness die gesamte Bandbreite der Themen und die Vielfalt der Nordstadt deutlich machen und visualisieren.

Herausgeber des neuen Nordstadtmagazins ist der Verein Nordstadt Plus e.V., die redaktionelle Hoheit und Verantwortung liegt bei den Nordstadtbloggern.

Das NORD.MAG wird vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 84.100 Exemplaren im Dortmunder Stadtgebiet erscheinen. 60.000 Exemplare werden den Ruhr-Nachrichten als Beilage hinzugefügt und 20.000 Exemplare in der Nordstadt sowie an besondere Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet verteilt.

Stadtbezirk Innenstadt Ost



Im Rahmen des StadtbezirksMarketing Innenstadt-Ost fanden im Jahr 2016 insgesamt 14 Projekte statt. Sechs der Projekte wurden in Eigenregie durchgeführt (fünf komplett selbst finanziert, eins mit Drittmitteln), acht weitere Projekte wurden vom StadtbezirksMarketing finanziell unterstützt.

Nachfolgend werden drei der Projekte beispielhaft näher beschrieben.

Stärkung der Interessengemeinschaft Saarlandstraßenviertel (IGS)

Seit Beginn des Jahres wurde die IGS vom Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost im weiteren Ausbau der Infrastruktur tatkräftig unterstützt. Die bestehenden Fahnenanlagen, die das Logo der IGS tragen, wurden generalüberholt und mit neuen Fahnen bestückt. Darüber hinaus wurde das Projekt der IGS „Weihnachtsbeleuchtung“ sowohl inhaltlich als auch finanziell (zusammen mit der Bezirksvertretung) großzügig unterstützt. Somit wurde die Attraktivität der Einkaufsstraße besonders in der Vorweihnachtszeit gestärkt und für die nächsten Jahre auf den Weg gebracht.

„Körne blüht auf“

Das Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost hat auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Körner Kultur- und Kunstverein die Veranstaltung „Körne blüht auf“ ausgerichtet.

Die Veranstaltung fand bereits zum 8. Mal statt und erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautete „Vielfalt in Körne“ und viele Vereine, Institutionen und Firmen machten durch ihre Teilnahme deutlich, dass Körne ein harmonisches Miteinander am Ort lebt.

Davidismarkt

Der „Davidismarkt“ findet seit Beginn 2016 nunmehr an jedem Samstag in der östlichen Innenstadt als Wochenmarkt statt.

Das Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost förderte (wie auch in den vergangenen Jahren) die Durchführung gezielter Aktionen auf dem Markt.

Der Frühlingmarkt und der Adventsmarkt sind nur einige traditionelle Angebote, die durch das Stadtbezirksmarketing durchgeführt wurden. Die Kommunikation der Marktbesucher steht für das Stadtbezirksmarketing im Vordergrund; „Hier trifft man sich“. Anlass war unter anderem das 90-jährige Bestehen der Bäckerei Dreischulte, welche sich seit Beginn der Begleitung durch das Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost mit in den Davidismarkt eingebracht hat.

Fortgeführt wurde die seit 2014 gut angenommene „Bonuskarten Aktion“ auf dem Davidismarkt; hiermit soll eine verstärkte Kundenbindung der Wochenmarktbesucher/innen erreicht werden und neue Kundinnen und Kunden geworben werden.

Stadtbezirk Innenstadt-West



Das StadtbezirksMarketing Innenstadt-West hat im Berichtsjahr insgesamt 27 Projekte durchgeführt. 13 Aktivitäten wurden ausschließlich mit Vereinsmitteln finanziert, an 13 Projekten Dritter hat sich das Marketing finanziell beteiligt. Für ein Projekt wurden Drittmittel akquiriert.

Die Unterstützung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im und für den Stadtbezirk bildete auch 2016 den Schwerpunkt. Beispielhaft werden im Nachfolgenden einige Projekte näher beschrieben:

Verleihung des Heinrich-Schmitz Preises

Die jährliche Verleihung von Auszeichnungen und Geldpreisen (insgesamt 3.500 €) an Schülerinnen und Schüler zwischen 14-21 Jahren für ihr ehrenamtliches Engagement für den Stadtbezirk ist eine feste Größe im Stadtbezirk und wurde das 5. Mal verliehen. Es soll das Engagement von Heranwachsenden herausstellen und belohnen, weil gerade ehrenamtliches

Engagement für Andere nicht selbstverständlich ist. Jedes Jahr verzeichnet die Verleihungszeremonie wachsende Teilnehmerzahlen. Der Preis wird zudem von der Sparkasse Dortmund und der Dortmunder Volksbank mit je 500 € gefördert.

Verleihung des Ehrenringes des Stadtbezirkes

Die zweite Verleihung eines Ehrenringes an Persönlichkeiten, die sich im und um den Stadtbezirk verdient gemacht haben, war ein großer Erfolg. 13 Persönlichkeiten tragen nun den Ring, der das langjährige Wirken dieser Menschen auch nach außen hin würdigt. Das Grußwort der Stadt vor über 150 Geehrten und Gästen sprach Bürgermeister Sauer.

Dorstfelder Festwoche

Unter dem Motto „Nie wieder blöd“ zeigte der Stadtbezirk, dass er vielfältig, weltoffen, bunt und tolerant ist. Nicht „Nazikiez“ sondern weltoffenes und friedliches Zusammenleben aller Nationen in Dorstfeld kennzeichnen diesen Ortsteil des Stadtbezirks.

Quartiersfest im Rahmen des Westparkfestes

Das Westparkfest war auch in 2016 wieder mit bunten Programmpunkten bestückt und lockte rund 10.000 Besucherinnen und Besucher in den Park. Das Fest wurde durch das StadtbezirksMarketing Innenstadt-West organisatorisch unterstützt. Gefördert wurde gezielt der Tag des Quartiers (Quartiersfest).

Veranstaltungen im Blauen Salon im Haus Schulte Witten

Regelmäßig unterstützt das Stadtbezirksmarketing literarische und musikalische Veranstaltungsleckerbissen im Blauen Salon im Dorstfelder Haus Schulte Witten.

Still-Leben 2016 im Kreuzviertel

Das Stadtbezirksmarketing unterstützte die Neuauflage des Still-Leben im Kreuzviertel, das mit mehr als 5.000 Teilnehmenden ein großer Erfolg und Imagegewinn für das Quartier war.



Stadtbezirk Lütgendortmund

Die Akteure des Stadtbezirksmarketing haben im Jahr 2016 wieder mit viel Fleiß und ehrenamtlichem Engagement ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Naherholung und Veranstaltungen zusammengestellt, dass von Jung und Alt gern angenommen wurde.

Insgesamt wurden 44 Projekte durchgeführt. 20 Projekte wurden ausschließlich aus Vereinsmitteln finanziert, weitere 22 unter Beteiligung von Drittmitteln. An einem Projekt hat sich das StadtbezirksMarketing finanziell beteiligt.

Drei Maßnahmen werden im Folgenden näher beschrieben:

Citymanagement Lütgendortmund

Im Bereich der Förderung des Handels wurde die Imagekampagne „Ich bin Lütgenbömmler“ konzipiert und gestartet. Zunächst wurde ein verbindendes Logo entwickelt und auf der Bartholomäuskirmes vorgestellt. Im 2. Schritt konnten sich Betriebe mit „typisch Lütgenbömmler Eigenschaften“ zertifizieren lassen. Diese „Lütgenbömmler Betriebe“ haben nun die Möglichkeit, mit dem verliehenen Siegel „Ich bin Lütgenbömmler“ auf ihre besonderen Eigenschaften aufmerksam zu machen und hierdurch Kunden zu werben und zu binden.

Public Viewings

Der bereits lieb gewordenen Tradition folgend wurden im Kulturhaus und auf dem Sportplatz von Arminia Marten die EM-Spiele mit deutscher Beteiligung auf Großleinwänden gezeigt. Diese Form des „Rudelguckens“ vereint stets Jung und Alt und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtbezirk auf besondere Weise.

Martener Forum

Die erstmalig im Jahr 2015 entwickelten Aktivitäten in Marten „Unter den Linden“ und das Bürgerfest konnten wiederholt werden. Hier zeigt sich deutlich, dass sich auch in diesem Ortsteil bürgerschaftliches Engagement entwickelt und verfestigt hat. Die Förderung der Aktivitäten dieser Akteure mit Mitteln des Stadtbezirksmarketing lässt lebendige Stadtteile entstehen.



Stadtbezirk Mengede

Seit Beginn des Stadtbezirksmarketing in Dortmund hat sich gezeigt, dass die Arbeit der Akteure des Stadtbezirksmarketing in ihren jeweiligen Projekten eine breite Sogwirkung für Vereine und Verbände des Stadtbezirks hat. Das Engagement aller Beteiligten ist in der Regel auch für die örtliche Bankenlandschaft Signal und Rechtfertigung, sich finanziell in den einzelnen Projekten für den Stadtbezirk einzusetzen und damit zum Gelingen oder gar erst zur Realisierung der Veranstaltungen beizutragen.

Es bleibt aber festzustellen, dass nur durch unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen im Stadtbezirk die Projekte überhaupt ermöglicht werden.

Im Rahmen des StadtbezirksMarketings Mengede fanden in 2016 insgesamt 21 Projekte statt. 17 Projekte wurden in Eigenregie durchgeführt, für 14 von ihnen konnten Drittmittel eingeworben werden. Vier Projekte wurden von Kooperationspartnern organisiert und vom StadtbezirksMarketing finanziell unterstützt.

Ein Hervorheben „der wichtigsten Projekte“ könnte den Eindruck erwecken, dass der Schwerpunkt der Aktivitäten oder deren Bedeutung deutlich gegenüber anderen Projekten herausragt. Um einer derartigen Auffassung entgegenzutreten, sei an dieser Stelle erwähnt, dass die nachfolgend beschriebenen Projekte „lediglich“ eine Auswahl aus der Gesamtpalette darstellen.

Veranstaltung gegen Rechts

Wie bereits im Vorjahr stellte eine Veranstaltung des neugegründeten Netzwerks gegen Rechts am 01.05.2016 das Verständnis der Bevölkerung des Stadtbezirks Mengede für Demokratie, Vielfalt und Toleranz in besonderer Weise in den Vordergrund. Den ca. 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war es ein großes Bedürfnis, beginnend mit einem Sternmarsch aus allen Ortsteilen des Stadtbezirks, im Rahmen der nachfolgenden zentralen Veranstaltung auf dem Mengeder Markt für einen offenen, vielfältigen und toleranten Stadtbezirk zu demonstrieren.

Unterstützung des Heimatvereins Mengede

Dem Heimatverein Mengede gebührt hinsichtlich der Organisation oder auch Unterstützung vieler Projekte ein besonderer Dank. Ob nun bei der Durchführung des 12. Musikfestivals des

Stadtbezirks Mengede einschließlich des „Umzugs“ in die Ev. Remigius Kirche in Mengede, bei der (Mit-) Abwicklung des traditionellen Adventsmarktes rund um die Ev. Kirche oder bei der Mitgestaltung des traditionellen Michaelisfestes; in vielerlei Hinsicht tragen die Mitglieder des Heimatvereins Mengede durch ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement zur Attraktivitätssteigerung des Stadtbezirks Mengede bei. Darüber hinaus zeigt der Heimatverein großes Interesse in denkmalpflegerischer Hinsicht, sei es bei der Restaurierung des Bodendenkmals Haus Mengede oder bei der Anbringung von sog. QR-Codes an historischen Gebäuden.

Marketing für Saalbau Mengede

In gleicher Weise ist eine verhältnismäßig kleine Arbeitsgruppe des Vereins „Kulturzentrum Mengede e.V.“ aktiv, welche sich rein ehrenamtlich u. a. um die Vermarktung des städt. Saalbaus Mengede kümmert. Ihrem großen Einsatz ist es in erster Linie zu verdanken, dass der städt. Saalbau mit mehr als 80 Veranstaltungen im Jahre 2016 in vielerlei Hinsicht eine der ersten kulturellen Adressen im Stadtbezirk geworden ist.

Stadtbezirk Scharnhorst



Im Rahmen des StadtbezirksMarketing Scharnhorst wurden in 2016 insgesamt 15 Kooperationsprojekte durchgeführt. Nachfolgend werden die wichtigsten Projekte ausführlich beschrieben.

Erster Lanstroper Herbst

Am Haus Wenge, dem ehemaligen Rittersitz in Lanstrop, fand zum ersten Mal ein buntes Programm mit Kinderliedermachern, Lesungen, einer Ausstellung (mit Bildern, Zeichnungen und Fotos, die Dortmunder Künstler und Künstlerinnen gemacht haben), einem Basar und Kinderspielen statt und lockte rund 500 Besucherinnen und Besucher an.

Besonderes Interesse fand die Besichtigung des alten Wasserschlosses.

Verleihung der Scharnhorst Medaille

Bereits zum zwölften Mal wurden die Medaillen an engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen. Somit ist die Verleihung der Medaillen zu einer „lieb gewordenen“ Tradition in Scharnhorst geworden.

Diese Menschen haben durch ihr Wirken das Gemeinwohl bereichert und damit Wichtiges für den Stadtbezirk getan. Sie handeln oft unauffällig im Hintergrund und doch würde ohne sie Vieles bei Vereinen und Veranstaltungen nicht funktionieren.

Dies verdient nach Auffassung der Scharnhorster Lenkungsgruppe öffentliche Anerkennung.

Insgesamt wurden bisher 82 Medaillen vergeben und ein Ende ist noch nicht in Sicht.

Die Vorschläge kommen aus der Bevölkerung und in jedem Jahr gehen mehr Vorschläge ein, als tatsächlich geehrt werden können.

25 Jahre Scharnhorster Ferienspielwiese

Vom 11. – 22. Juli öffnete die Scharnhorster Ferienspielwiese zum 25-sten Mal ihre Tore für alle Kinder auf dem Abenteuerspielplatz Scharnhorst.

Über 30 Vereine und Einrichtungen trugen gemeinsam zum Gelingen dieser Veranstaltung bei und kreierten ein vielfältiges Angebot voller kreativer und spielerischer Möglichkeiten.

Eine bunte Mischung aus Bewegung, Gestalten, Spielen und Werken erwartete täglich ca. 200 Kinder, die nicht nur aus dem Stadtbezirk Scharnhorst, sondern mittlerweile auch aus den benachbarten Stadtbezirken kommen.

Mit diesem Angebot wird seit 25 Jahren ein verlässliches, attraktives Ferienprogramm geboten, welches neben Spielen und Bewegen auch Spielräume in der Natur und mit Tieren bereithält.

2. Aktivitäten in den Stadtbezirken im Überblick

Die nachfolgenden Abbildungen enthalten zahlenmäßige Darstellungen aller Aktivitäten des Vereins StadtbezirksMarketing e.V. in den einzelnen Stadtbezirken. Die Projekte unterscheiden sich inhaltlich und vom zeitlichen Umfang voneinander. Daher können die Bezirksaktivitäten nicht anhand der Zahlen miteinander verglichen und bewertet werden.

StadtbezirksMarketing 2016	Anzahl der Projekte	Davon mit Drittmitteln finanziert
Aplerbeck	37	33
Brackel	17	9
Eving	8	2
Hörde	17	12
Hombruch	21	18
Huckarde	13	0
Innenstadt-Nord	9	6
Innenstadt-Ost	14	9
Innenstadt-West	27	14
Lütgendortmund	44	24
Mengede	21	18
Scharnhorst	15	1
Gesamt	243	146

Anzahl der Projekte und Maßnahmen von 2003 bis 2016:

Jahr	Anzahl
2003	121
2004	163
2005	186
2006	185
2007	181
2008	179
2009	170
2010	210
2011	219
2012	217
2013	205
2014	251
2015	251
2016	243

Anlage zum Geschäftsbericht 2016: Auflistung der Projekte in den einzelnen Stadtbezirken

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Aplerbeck</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Markt im Park 17.04.2016	Erstmalig wurde in 2016 an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt.	2.000
2	Markt im Park 15.05.2016	Erstmalig wurde in 2016 an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt.	3.000
3	Markt im Park 17.07.2016	Erstmalig wurde in 2016 an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt.	5.000
4	Markt im Park 21.08.2016	Erstmalig wurde in 2016 an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt.	2.000 - Wetterbedingt
5	Markt im Park 16.10.2016	Erstmalig wurde in 2016 an fünf Veranstaltungsterminen in der Zeit von April bis Oktober die Veranstaltungsreihe Markt im Park durchgeführt.	3.000
6	Mittelaltermarkt – Die Aplerbecker Schloßfehde 24.-26.06.2016	Ein Mittelaltermarkt rund um das Haus Rodenberg, den angrenzenden Rodenbergpark und das Amtshaus	7.500
7	Aplerbecker Apfelmarkt 02.-04.09.2016	Traditioneller Jahrmarkt unter großer Beteiligung der Vereine und Gewerbetreibenden mit verkaufsoffenem Sonntag	20.000

Projekte 2016 im Stadtbezirk Aplerbeck			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
8	13. Aplerbecker Künstlermarkt 08.05.2016	Rd. 65 Künstlerinnen und Künstler stellten ihre Werke aus. Die Veranstaltung wurde durch ein angemessenes musikalisches Programm begleitet. Parallel zu dieser Veranstaltung fand ein verkaufsoffener Sonntag statt.	5.000
9	5. Tag des Friedens am 12.04.2016	Veranstaltung zu 71 Jahre Frieden in Aplerbeck im Jahr 2016.	200
10	25. Vereinsveranstaltungskalender von Oktober 2015 bis März 2016	Vereine können ihre Veranstaltungen kostenlos für den Zeitraum Oktober 2015 bis März 2016 präsentieren	3.500 Auflage.
11	26. Vereinsveranstaltungskalender von April 2016 bis September 2016	Vereine können ihre Veranstaltungen kostenlos für den Zeitraum April 2016 bis September 2016 präsentieren	3.500 Auflage
12	27. Vereinsveranstaltungskalender von Oktober 2016 bis März 2017	Vereine können ihre Veranstaltungen kostenlos für den Zeitraum Oktober 2016 bis März 2017 präsentieren	3.500 Auflage
13	DoTour für Respekt 2016 15.und 16.09.2016	Die Jugendfreizeitstätte Aplerbeck führte eine zweitägige Fahrradtour mit Schülern/innen mit Übernachtung im Big Tipi an geschichtlich für die Demokratie bedeutsamen Orten durch (z.B. Steinwache).	50
14	Street-Kick Turnier	Das Jugendfreizeitzentrum Aplerbeck führte auf dem Gelände des Sport- und Freizeitparks ein Street-Kick-Turnier durch	ca. 150 Schüler und Schülerinnen
15	Martinsumzug mit der Kolpingfamilie	Vom Schulzentrum zum Amtshaus begleiten ca. 350 Teilnehmer/innen St. Martin auf dem Pferd, um vor dem Amtshaus das Martinsspiel zu erleben	350 Teilnehmer/innen (Familien mit Kindern)

Projekte 2016 im Stadtbezirk Aplerbeck			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
16	Martinsumzug in Lichtendorf	Von dem Vorplatz der St. Bonifatius Kirche ausgehend und endend begleiteten die Teilnehmer/innen, sowie ein Spielmannszug St. Martin auf dem Pferd	400 Teilnehmer/innen (Familien mit Kindern)
17	Unterstützung Flüchtlingshilfe	Das StadtbezirksMarketing hat in 2016 die Flüchtlingshilfe im Stadtbezirk stark, logistisch und im Rahmen der Möglichkeiten auch finanziell unterstützt. Besonders zu erwähnen sind hier Sprachkurse für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit der VHS, sowie mehrere Projekte mit der Emscherschule und der Albrecht-Dürer-Realschule	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung
18	Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz 2016	Auch in 2016 wurde wieder ein großer beleuchteter Weihnachtsbaum als Ergänzung zur Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern auf dem Marktplatz aufgestellt.	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung
19	90. Jazz Konzert am 14.12.2016	Jubiläumskonzert im Ratskeller	Ca. 75 Besucher/innen
20	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
21	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
22	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen

Projekte 2016 im Stadtbezirk Aplerbeck			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
23	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
24	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
25	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
26	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
27	Jazz im Keller	Jazz-Session im Ratskeller mit Opener-Formation und danach Session mit anwesenden Musikern/innen, jeweils am 1. Mittwoch des Monats	ca. 60 Besucher/innen. Bis zu 12 Sessionmusiker/innen
28	Tag der Ehrenamtlichen 2016 mit dem Seniorenbüro	Präsentation und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement, um zu informieren und um neue Ehrenamtliche zu gewinnen.	500
29	Emscherschule Sportprojekte	Das StadtbezirksMarketing hat in 2016 unterschiedliche Sportprojekte an der Emschertal Hauptschule unterstützt	250 Schüler*innen direkt Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung des Schulstandortes

Projekte 2016 im Stadtbezirk Aplerbeck			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
30	Nikolausmarkt auf dem Marktplatz 03.12.2016	Unter Regie des KinderGlück Dortmund e.V. fand wieder ein Nikolausmarkt im Herzen von Aplerbeck statt.	4.000
31	Aktion „Einkaufen in Aplerbeck – eine runde Sache“	Unter dem Titel „Einkaufen in Aplerbeck – eine runde Sache“ hat das StBM in Zusammenarbeit mit der Aplerbecker Werbegemeinschaft und dem Rodenberg Center eine umweltfreundliche Stofftasche entworfen und kostenfrei den Einkaufenden zur Verfügung gestellt. Eine dazugehörige Internetseite zeigt auf, welche Geschäfte die Taschen ausgeben	Auflage 5.000 Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung des Einkaufsstandortes Aplerbeck
32	Theaterprojekt Emschtal GS	Das StBM hat ein Theaterprojekt der Emschtal GS finanziell unterstützt	ca. 200 Schüler*innen direkt
33	Freies W-LAN in Aplerbeck	In Kooperation des Freifunk e.V., der Aplerbecker Werbegemeinschaft und des StadtbezirkMarketing wurden Möglichkeiten für ein freies W-LAN in Aplerbeck erarbeitet.	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung
34	Förderverein Albrecht Dürer Realschule	Das StBM hat den Förderverein der Albrecht Dürer Realschule bei der Realisierung von 5 iPads im Rahmen des Projektes Lesen/digitale Medien an der ADR unterstützt. Dies ist die kontinuierliche Weiterführung eines Projektes aus 2014	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung des Schulstandortes Laufend rd. 40 Schüler*innen
35	1. Aplerbecker Sicherheitstag in 2016	Am 08.04.2016 fand der erste Aplerbecker Sicherheitstag statt. Auf dem Marktplatz stellten Gewerbetreibende, Vereine und Institutionen ihre	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung. Besucherzahl ca. 500

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Aplerbeck</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
		„Produkte“ rund um das Thema Sicherheit dar. Der Sicherheitstag wird in 2017 erneut stattfinden.	
36	StadtbezirksMarketing Aplerbeck auf Facebook	Seit Juli 2015 verfügt das StadtbezirksMarketing Aplerbeck über eine eigene Facebook-Seite. Die Seite heißt "Dortmund Aplerbeck". Hier werden durch die Redaktion (Mitglieder der Lenkungsgruppe des StadtbezirksMarketing Aplerbeck) Wissenswertes zum Stadtbezirk, aktuelle Ereignisse, Termine und Veranstaltungen aus dem Stadtbezirk "gepostet".	Hohe Außenwirkung durch Imageverbesserung. Informationstransfer bei den bisherigen Posts zwischen 150 und 5.000 Aufrufen.
37	Elterninitiative Märker Kinderstube e.V.	Das StBM hat die Elterninitiative Märker Kinderstube e.V. finanziell bei der Beschaffung von Gegenständen für die Mittagsverpflegung der Kinder unterstützt.	24 Kinder direkt Imageverbesserung durch Qualitätssteigerung der Betreuung

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Brackel</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1.	Förderung der Fußball-EM der Dortmunder Kindergärten	Jährliche Fußballmeisterschaften der Dortmunder Kindergärten	10 Fußballmannschaften, Betreuer, Gäste
2	Förderung des Sommerferienprogramms für Flüchtlinge in den Übergangseinrichtungen im Stadtbezirk Brackel	Ferienprogramm mit Veranstaltungen und Aktionen des Betreibers der Übergangseinrichtungen für die großen und kleinen Bewohner	100 Bewohner der Übergangseinrichtungen Haferfeld- und Morgenstraße
3	Förderung des Aktionstages des Brackeler Seniorenbüros	Aktionstag des Seniorenbüros Brackel für Senioren und deren pflegenden Angehörigen mit dem Schwerpunktthema „Zu Hause älter werden“.	100
4	Projekt Freies W-LAN im Stadtbezirk Brackel	Nutzerfreundliches und kostenloses W-LAN über Freifunk im Stadtbezirk Brackel	Alle Menschen, die kostenfreies W-LAN im Stadtbezirk Brackel nutzen möchten
5-17	Veranstaltungsreihe „Bunt statt Braun 2016“	Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen von „Bunt statt braun“ in der Zeit vom 01.09. – 11.09.2016 (Auswahl)	
5.1	Lesung Raymond Unger: „Heimat der Wölfe“	Lesung in der Stadtteilbibliothek Brackel von Raymond Unger aus seinem Buch die Heimat der Wölfe zum Thema „Kriegsenkel“	15
5.2	Heimspiel der Vielfalt	Internationales Fußballturnier für junge Menschen aus Brackel, der Nordstadt und der ganzen Welt	50

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Brackel</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
5.3	Open-Air-Brauks	Open Air Punk-Rock-Konzert mit verschiedenen Bands in Zusammenarbeit mit der Jugendfreizeitstätte Brackel. Organisation durch Jugendliche	600
5.4	Stadtbezirksfahrradtour	Organisation und Durchführung einer Fahrradtour durch den Stadtbezirk in Kooperation mit dem ADFC	20
5.5	Friedensgebet der Religionen	Friedensgebet mit den verschiedenen Religionen auf der Halde Schleswig unter Begleitung der örtlichen ev. Posaunenchor	150
5.6	Erinnerungsorte erfahren	Fahrradtour mit dem Jugendring Dortmund und der Radfahrjugend im ADFC durch den Stadtbezirk Brackel zu den Orten der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus	10
5.7	Die dunkle Seite der Willkommenskultur	Moderiertes Gespräch mit dem Dortmunder Journalisten, Politologen und Nordstadtblogger Alexander Völkel	40
5.8	Theateraufführung „Heldinnen und Helden“	Theateraufführung von Schülern des 6.Jahrgangs des Immanuel-Kant-Gymnasiums für Kinder und Jugendliche von 9 – 14 Jahren	40
5.9	Zeitzeugengespräch	Gespräch mit einem Überlebenden des Holocausts sowie mit der Leitung der beiden Brackeler Übergangseinrichtungen über die Situation von Flüchtlingen	34

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Brackel</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
5.10	Begegnungsabend	Begegnungsabend mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtbezirks Brackel und der Übergangseinrichtungen Haferfeld- und Morgenstraße in der AWO-Begegnungsstätte Brackel	30
5.11	Brackeler Kinderfest	Kinderfest auf dem Gelände der Geschwister Scholl Gesamtschule mit Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtbezirk Brackel und den Übergangseinrichtungen Haferfeld- und Morgenstraße	120
5.12	Tag des offenen Denkmals	Kirchenfahrradtour durch den Bezirk von Wickede bis Wambel mit Besichtigung der Kirchen am Hellweg	15
5.13	Weitere Veranstaltungen	Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen mit dem Seniorenbüro Brackel, der ev. Familienbildungsstätte Wickede, Balou und Stadtteilbibliothek Brackel	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Eving</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Evinger Volkslauf 03.07.2016	Laufangebot für die ganze Familie unter fachkundiger Leitung des Lauftreffs Brechten, Traditionsveranstaltung	130 Personen
2	Evinger Stofftaschen	Stofftaschen mit Evinger Ortsteilwappen, soll zur Identifizierung mit dem Stadtbezirk beitragen	Auflage 1000 Stück
3	Werbematerial Runder Tisch demokratisches Eving	Erstellung von Werbematerialien (Aufkleber / Bierdeckel) mit dem Aufdruck „Stadtbezirk Eving aus Tradition demokratisch, tolerant und weltoffen“ für den Runden Tisch demokratisches Eving	Auflage 2000 Stück
4	Workshop Standortanalyse Bergstraße, 13.10.2016	Innerhalb des Projektes Standortanalyse Bergstraße wurde ein öffentlicher Workshop zur Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchung durch die FH Niederrhein durchgeführt	70 Personen
5	Adventsveranstaltung für die Kinder des Offenen Ganztags , 24.11.2016	Adventsveranstaltung für die Kinder des Offenen Ganztags der Evinger Grundschulen, Traditionsveranstaltung	140 Personen
6	Broschüre „Weihnachten in und um Lindenhorst“	Unterstützung des Fördervereins Kirchturm Lindenhorst und inhaltliche Beteiligung an der Broschüre „Weihnachten in und um Lindenhorst“	Auflage 500 Stück
7	Adventswanderung durch Lindenhorst, 8.12.2017	Öffentliche und geführte Adventswanderung durch Lindenhorst, Traditionsveranstaltung	80 Personen

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Eving</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
8	Mahnmal in der Kirdorfsiedlung	Errichtung eines Mahnmals in der Kirdorfsiedlung, Aufklärung über die Position und Gesinnung des Namensgebers der Siedlung, Emil Kirdorf, innerhalb des Nationalsozialismus, die Einweihung des Mahnmals ist für das 1. Quartal 2017 vorgesehen	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hörde</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Erntemarkt 2016	Das große Stadtfest mit Handwerk, Tieren und mittelalterlichem Flair.	10 000
2	Wir-am-Hörder-Neumarkt	Hörder Neumarktfest	1 500
3	Wir-am-Hörder-Neumarkt	Erstellung einer Infobroschüre	2 000

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hörde</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
4	Skulpturenpfad am PHOENIX See	Kunst im öffentlichen Raum	alle Seebesucher
5	Onlinehandel der die do	Angebot zur Online Präsentation für den Dortmunder Handel	Händler und Kunden
6	Korbinianbaum Amnesty International	Baum und Schautafel erinnern mit Menschenrechtsdenkmal	alle Schulen
7	Nette Toilette	Bessere Alternative zu einer öffentlichen Toilette	gesamte Einwohnerschaft
8	Verein Ankommen e.V.	Integrationsarbeit mit Flüchtlingen in eigener Wohnung	500
9	Jüdische Friedhöfe	Erfassung, Übersetzung und Dokumentation der Grabsteininschriften	alle Interessierten
10	Pogromnachtgedenkstunde	Ausstellung im Bürgersaal	300
11	Kunstprojekt zur Emscherkunst	Künstlerinnen beziehen Hörder Bewohner mit ein in ihre Kunst	450
12	Kulturquartier Hörde	Tag des offenen Ateliers der Hörder Kunstszene	3500
13	Clarenbergfest 2016	Das Fest fördert die Identitätsbildung der Clarenberger	2 500
14	St. Martin Umzug 2016	Der kath. Pastoralverbund veranstaltet den zentralen Umzug	1 200
15	Flyer Johann-Gutenberg-Realschule	Einladungsflyer für Schulausstellung	1 500

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hörde</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
16	Heimatverein	Hilfe bei Standortbestimmung für die Brammen am See	50
17	Wir-am-Hörder-Neumarkt	Förderung des mittelalterlichen Spektakels	1 500

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hombruch</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o. ä.
1	Kranzniederlegung	Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wird an der Gedenktafel, Harkortstraße 58, ein Kranz niedergelegt.	
2	Sternsinger	Übergabe einer Spende an die Sternsinger	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hombruch</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o. ä.
3	Aktion „Sauber macht lustig!“	Seit vierzehn Jahren steht die Bildungsarbeit an Grundschulen in Kooperation mit der EDG und Umweltzentrale NRW bei Umweltthemen im Mittelpunkt, z. B. Mülltrennung, Wiederverwertung, Kompostierung und Müllsammlung	
4	Frühlingsaktion	Aufziehen des „Frühlingskranzes“ am Marktplatz unter musikalischer und tänzerischer Begleitung von allen Kindern der Harkort- Grundschule	
5	Publikationen „Friedrich Harkort und Hombruch“	Hombrucher Geschichts- und Heimatpflege	
6	Bürgerinfo-Veranstaltungen Bauvorhaben Luisenglück und Funkturm Bittermark	Vorstellung von Bauprojekten mit anschließenden Diskussionen.	
7	Hombrucher Marktplatzfest	Familienfest mit Kirmes, Live-Musik und Leckereien	
8	Primavera in Hombruch	Ein Monat voller Kunst und Kultur in Hombruch	
9	Kirschblütenfest im Rombergpark	Das Fest war ein Publikumsmagnet	
10	Hasenhoppel-Osteraktion	Osteraktion zur Belebung der Hombrucher City	
11	Gründung Hombrucher Geschichtsverein	Pflege der Hombrucher Geschichte	
12	Familienfest Löttringhauser Dorfverein e. V.	Nachbarschaftsfest: Kennenlernen und Vernetzen	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hombruch</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o. ä.
13	Straßenfest SG Brünninghausen	Nachbarschaftsfest: Kennenlernen und Vernetzen	
14	„Hombruch karibisch“ mit dem Projekt „nord eXport“, Nord trifft Süd	Familienfest in den Sommerferien mit Südseestrand, Palmen und Reggaemusik. Kennenlernen und Austausch zwischen den nördlichen und südlichen Stadtteilen durch musikalische Auftritte, Kunstaktionen und interkulturelle Begegnungen	
15	Bittermärker Dorffest	Nachbarschaftsfest: Kennenlernen und Vernetzen	
16	37. Hombrucher Straßenfest	Traditionelles Familienfest mit attraktivem Kulturprogramm zum Klönen, Musikhören, Einkaufen, Spielen und Genießen	
17	Verkehrssicherheitstag	Fahrradrallye für Kinder und Jugendliche zur Verbesserung der Verkehrssicherheit	
18	Gesundheitsmesse „Hombruch gesund“	Präsentation von Gesundheitsangeboten mit vielen Mitmachaktionen in der Hombrucher City, Prävention	
19	Kartoffelfest der IG Menglinghausen e. V.	Nachbarschaftsfest: Kennenlernen und Vernetzen	
20	Martini-Sonntag mit großem Martinsumzug und dem „MeinFriedrich-Schulprojekt“.	Markt in der Hombrucher City mit großem Martinsumzug und integriertem Schulprojekt	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Hombruch</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o. ä.
21	Adventsaktionen in der Hombrucher City	Aufziehen des Weihnachtskranzes, Nikolausbesuch, Tannenbäume - adventlich geschmückt durch umliegende Schulen, Kindertheater und Bastelaktionen zur Steigerung der Attraktivität der Hombrucher City.	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Huckarde</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Jahresempfang	Saalveranstaltung	150
2	Nikolausmarkt	Veranstaltung auf dem Marktplatz Huckarde	500

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Huckarde</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
3	Jubiläumsfeier IG Kirchlinde	Festveranstaltung	700
4	Kirchlinder Woche	Festveranstaltung/Markt im öffentlichen Raum	5000 - 10000
5	Oldtimertreff Almetalbahn (HRH)	Festveranstaltung/Markt im öffentlichen Raum	300
6	Bühne frei (HRH)	Konzertreihe mit Nachwuchsbands	350
7	Werbung HRH	Druckerzeugnisse (Broschüre, Kalender)	15000
8	Wir wollen Welterbe (HRH)	Konzertreihe in der Kokerei Hansa	300
9	Huckarder Bürgerwoche (HRH)	Festveranstaltungen, Konzerte, Lesungen	5000 - 10000
10	Huckarder Familientag	Festveranstaltung/Markt im öffentlichen Raum	1000
11	Huckarder Oldtimertreff	Festveranstaltung/Markt im öffentlichen Raum	1000
12	Mittelaltermarkt	Festveranstaltung/Markt im öffentlichen Raum	2000
13	Huckarder Geschichtenwoche	Lesungen in der Stadtteilbibliothek	150

Projekte 2016 im Stadtbezirk <u>Innenstadt-Nord</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1.	Stilleben am Borsigplatz	Ein Nachbarschaftsfest der besonderen Art in Form einer großen Tafelrunde am Borsigplatz	
2.	Website echt-nordstadt.de	Ein Beitrag dazu, dass der StB In-Nord digital besser wahrgenommen wird	
3.	Programmheft Borsigplatz-Verführungen	Programmheft 2016	
4.	Videoguides Nordstadt	Audio-Videoguide „Theater und Bühnen“	
5.	Baumscheibenpflege	Image-Projekt	
6.	Aktivitäten Münsterstraße	Weihnachtsbeleuchtung – Image-Projekt	
7.	Aktivitäten Förderverein DKH	Neujahrsempfang mit Verleihung des „Engel der Nordstadt“	
8.	NordMag	Neues Nordstadtmagazin	
9.	Programmheft Borsigplatz-Verführungen	Programmheft 2017	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt Ost</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Davidismarkt	Allgemeine Förderung der Aktivitäten Davidismarkt 2016 (Internetportal, Plakate, Werbung...etc.)	Kann nicht eindeutig beziffert werden
2	Kooperationsveranstaltung KKK e.V. (Körne blüht auf)	Förderung des „Körner Kultur- und Kunstvereins e.V.“	„
3	Davidismarkt	Bonuskarten 2016 Aktion Davidismarkt	„
4	Internetportal „Innenstadt-Ost“	Aktualisierung und Pflege des Internetportals des Stadtbezirks	„
5	„Geschichten aus dem Stadtbezirk“ Heft 7-Grüne Lunge“	Aufbereitung des Online-Heftes für die Stadtbezirkshomepage (Pressetermin)	„
6	„Saarlandstraßenviertel in Harmonie“	Förderung der Veranstaltung „Saarlandstraßenviertel in Harmonie 2016“	„
7	Unterstützung der „Körneschaft“	Förderung und Unterstützung der Werbegemeinschaft in Körne	„
8	Unterstützung Körne 83 e.V.	Förderung und Unterstützung des Sportvereins	„
9	Weitere Begleitung der Interessengemeinschaft Märkische Straße	Mittel für die Werbegemeinschaft Märkische Straße Süd	„
10	Obdachlosenarbeit	Unterstützung und Förderung des Bruder-Jordan-Werks	„

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt Ost</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
11	Unterstützung der Vereinsarbeit (Jugendarbeit)	Vereinsunterstützung „SV-Körne 83 e.V.“	„
12	Oststadt in Harmonie	Förderung der Veranstaltung „Oststadt in Harmonie 2016“	„
13	Brunnenfest	Förderung IDW Kaiserstraßenviertel (Brunnenfest 2016)	„
14	Stärkung IGS Saarlandstraßenviertel	Unterstützung Fahnenanlagen und Weihnachtsstraßenbeleuchtung	„

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt-West</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Heinrich Schmitz Preis	Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Schülern und Jugendlichen	70

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt-West</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
2	Ehrenring des Stadtbezirks	Auszeichnung von verdiensten Persönlichkeiten im Stadtbezirk	150
3	Quartiersfest	Finanzierung eines Tags des Quartiers im Rahmen des Westparkfestes	10.000
4	Broschürendruck für Dortmund ist Bunt	Broschürendruck für Dortmund ist Bunt	Nicht ermittelbar
5	FÜRHIER	Finanzielle Unterstützung für Künstlerreihe FÜRHIER	Nicht ermittelbar
6	Dorstfelder Dorffest	Unterstützung des Dorstfelder Dorffestes	Mind. 1.000
7	Sommerfest der Stadtbezirksmarketing	Ausrichtung eines Sommerfestes als Netzwerktreff bezirklicher Akteure	80
8	DADA100	Finanzielle Beteiligung am 100j. Bestehen des DADAISMUS	Nicht ermittelbar, mind. 1.000
9	Longboardcontest	Finanzierung eines Longboardcontest am Dortmunder U	Mind. 200
10	Einweihung Benno-Elkan-Allee	Feierliche Einweihung der Benno Elkan Allee am Dortmunder U	Nicht ermittelbar
11	Finanzierung von Ausrüstung	Finanzierung von Trainingsanzügen des ATV Dorstfeld	25
12	Vorlesewettbewerb	Auslobung von kleinen Sachpreisen für Lesewettbewerb Grundschulen Dorstfeld	50
13	04.06.2016	Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen am 04.06.2017	2 – 3.000

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt-West</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
14	Dorstfelder Geschichte	Unterstützung des Dorstfelder Geschichtskreises bei Erstellung einer Dokumentation	1.000
15	Jubiläum Fidelitas e.V.	Unterstützung der Jubiläumsfeier des Traditionsvereins Fidelitas e.V. in Dorstfeld	100
16	Sternfest	Unterstützung der Urbanisten e.V. bei der Ausrichtung des STERNFESTES im Kreuzviertel (Sternstraße)	1 - 2.000
17	Adventsbeleuchtung Wilhelmsplatz	Unterstützung des Gewerbevereins Dorstfeld bei der Adventsbeleuchtung 2016	Nicht ermittelbar
18	Rosenterrassen	Unterstützung der Staudenfreunde Dortmund bei der Anschaffung von Stauden für die Rosenterrassen	Nicht ermittelbar
19	Fanshirts für Flüchtlinge	Ausrüstung von jungen Flüchtlingen mit BVB-Fanshirts	15
20	Still-Leben 2016	Unterstützung des Still-Leben im Kreuzviertel 2016	Mind. 5.000
21	Finanzierung von Ausrüstung	Finanzierung von Ausrüstung für den TSG99 in Dorstfeld	Ca25-50
22	Lesung	Honorar für Autorenlesung gegen Rechts	Ca. 100
23	St. Martinszug Dorstfeld	Unterstützung Gewerbeverein Dorstfeld (St. Martin Umzug)	Ca 100

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Innenstadt-West</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
24	HSP-Kalender	Finanzierung eines Kalenders über ehemalige Hoesch Spund Wand Mitarbeiter	1.000
25	Ausrüstung	Finanzierung von Elektronik für die Funke-Grundschule	Max. 200
26	Weihnachtskonzert	Finanzierung des Weihnachtskonzertes des St. Bartholomäus-Chor	Mind. 100
27	Weihnachtspräsente	Finanzierung von kleinen Präsenten für Kinder (VMDO e.V.)	Mind. 100

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Lütgendortmund</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Moonlightshadows und Waldkauzruf	Traditionelle winterliche Abendwanderung zum Deipenbecker Wald und NSG Dellwiger Bachtal	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Lütgendortmund</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
2	Vogel­exkursion	Wanderung mit Wintervogelbeobachtung	
3	Exkursion	Exkursion zum Kurpark nach Unna Königsborn	
4	Naturkundlicher Familienwandertag	Interessante Wanderung für die ganze Familie	
5	Tour de Ruhr	Wanderung Tour de Ruhr – Kemnade – Muttental - Witten einschl. Besichtigung Zeche Nachtigall mit anschl. Bewirtung	
6	Fledermausbeobachtung	Abendlicher Spaziergang mit Fledermausbeobachtung	
7	Herbstwanderung	Wanderung im Herbst zur Beobachtung des Vogelzugs	
8	Winterliche Exkursion	Exkursion durch die winterliche Landschaft	
9-12	4 Vorträge	Vortrag: „Im Land der Mitternachtssonne“ u.a.	
13-14	2 Themenwanderungen	Wanderungen mit Bewirtung	
15	Reinigung Olleroh	Gemeinsame Säuberungsaktion im Wald	
16-17	2 Radtouren	Geführte Radtouren mit Picknick	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Lütgendortmund</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
18	Kennenlernwanderung mit Flüchtlingen aus Bövinghausen und Grevendicks Feld	Geführte Wanderung mit Flüchtlingen zum Kennenlernen des Stadtbezirks	
19	Wanderung „Nordwärts erzählt“	Geführte Wanderung durch Marten (Gebietskulisse Marten) mit Bewirtung durch die Bürgerschützen in Marten	
20	Themenmarkt - Kreativ-, Stoff- u. Blumenmarkt	Vorstellung von Blumen, Deko- und Frühlingsprodukten auf einem Themenmarkt	
21	Themenmarkt Lüdo – aktiv für kids und teens	Vorstellung von Produkten und Dienstleistungs- sowie Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche	
22	Themenmarkt Wellness, Wohlfühlen im Westen	Vorstellung von Wellness- und Beautyprodukten sowie der dazugehörigen Dienstleistungen auf einem Themenmarkt	
23	Halloween	Umfangreiche Aktionen im Ortskern Lütgendortmunds Kinderschminken u. ä. – Abschlussveranstaltung mit Live Musik	
24	Projekt Citymanagement Lüdo	Projekt zur Stärkung des Einzelhandelsstandorts Lütgendortmund: u.a. <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Vereins „Aktiv im Ort“ zum 50. Jubiläum (u.a. Fahnen und Fahnenhalter für den Ortskern) - Glasaktion mit Start der Imageaktion „ Ich bin Lütgenbömmler“ - Illuminierung des Amtshauses im Ortskern mit Schwibbbögen - Kundenfrequenzmessung 	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Lütgendortmund</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
		- Durchführung der Aktion „Ich bin Lütgenbömmeler für Unternehmen: Druck von Flyern, Siegeln und Urkunden	
25	2. Lütgendortmunder Kneipennacht	Durchführung einer Kneipennacht – Musikveranstaltung in den teilnehmenden Kneipen incl. Bewerbung der Veranstaltung	
26-31	EM am Kulturhaus	Übertragung der EM-Spiele mit deutscher Beteiligung im Kulturhaus auf Großleinwand	
32	Martinsmarkt	Kunsthandwerkstände mit Glühweinverzehr und Imbiss, verkaufsoffener Sonntag und Laternenumzug zum Abschluss inkl. Werbeanzeige	
33	Kulturhaus leuchtet	Beleuchtung des Kulturhauses durch Schwibbögen und vor-weihnachtliche Veranstaltung im Kulturhaus	
34	Schultüten/Schulbücher zum Schulanfang	Aktion: rund um den Schulstart in Bövinghausen mit der Bereitstellung von Schultüten und Schulbüchern	
35	Nikolaus in Bövinghausen	Veranstaltung mit Besuch des Nikolaus und der Verteilung von Nikolaustüten	
36-37	2 Kinderprogramme im Bürgerhaus Bövinghausen	Theaterprogramm: „Das kleine Ich“ und Wintermärchen	
38	Musik im Bürgerhaus Bövinghausen	Folkmusik und irischer Unterhaltungsabend	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Lütgendortmund</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
39	EM in Marten	Übertragung der EM-Spiele auf dem Gelände des Fußballvereins Arminia Marten	
40	2. Martener Bürgerfest	2-tägiges Bürgerfest auf dem Schützenplatz in Marten mit Programm für Jung und Alt	
41	Unter den Linden	Veranstaltung der Martener Kaufleute „In der Meile“	
42	Rock in der Gemeinde	Auftritt einer Rockband in der Elliasgemeinde in Marten	
43	Marten im Advent	2-tägiger adventlicher Markt in Marten mit Bühnenprogramm	
44	10 Jahre Seniorennetzwerk	Unterstützung der Veranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des Seniorennetzwerks	

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Mengede</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
01	Emscherumgestaltung (Umwelt / Naturschutz / Stadtgestaltung)	Die Umgestaltung der Emscher, in deren Zusammenhang zwei Hochwasserrückhaltebecken entstehen, bietet die Chance der Umgestaltung des Umfeldes. Im Rahmen von „Nordwärts“ kann im Bedarfsfall auch der Mengeder Volksgarten mit einbezogen werden.	AG= 2 – 5 Personen Die gesamte Region profitiert davon.
02	Musikfestival (Kultur / Soziales)	Traditionelles Musikfestival, welches vom früheren Standort - der ehem. Zeche Hansemann – nunmehr in die Ev. St. Remigius-Kirche verlagert wurde. Hier erhalten sämtliche Chöre und Musikgruppen des Stadtbezirks Gelegenheit zum gemeinsamen Auftritt.	AG= 10-15 Personen Besucherzahl regelmäßig 300 – 400 Personen
03	Projekt „Amtshaus Akte 05 – „Trisuale“ (Jugend / Soziales / Kultur)	Literatur- und Musikprojekt, welches jährlich in Kooperation mit einer Kunstpädagogin und dem Heimatverein Mengede durchgeführt wird.	AG= 4 – 6 Personen Besucherzahl 80
04	Bibliothekskonzertreihe (Kultur)	Die von der Stadtteilbibliothek vierteljährlich durchgeführten Theater- und Musikaufführungen werden bezuschusst.	AG= 3 – 5 Personen ca. 60-75 Besucher jeweils
05	Konzertreihe „Musik im Amtshaus“ (Kultur / Soziales)	Seit ca. 4 Jahren bestehende Konzertreihe im kammermusikalischen Format. 5 Konzerte pro Saison; Ziel: außergewöhnliche, hoch-klassige Künstler unterschiedlichere Genres – moderater Eintritt	AG= 3 – 10 Personen regelm. 70-85 Besucher / Konzert
06	Maibaumfest 2016 (Kultur/Soziales/ Kommunikation)	Traditionelle Veranstaltung in Kooperation mit dem örtlichen Heimat- und Gewerbeverein	AG 10-15 Personen 500 – 800 Besucher

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Mengede</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
07	Büchermarkt 2016 (Kultur/Soziales/ Märkte)	Trad. Veranstaltung am letzten Septemberwochenende im Amtshauspark für Privatpersonen sowie Vereine + Verbände. Reinerlös wird karitativer Einrichtung übergeben.	AG 5 Personen regelm. 500 – 850 Besucher
08	Michaelisfest 2016 (Kultur / Soziales / Feste)	Traditionelles Stadtteilstfest am jeweils 1. Septemberwochenende unter breiter Beteiligung der örtl. Vereine und Verbände mit großem interkulturellen Programm	AG=15 Personen Besucherzahl zw. 3000 und 5000
09	Wodanstraßenfest 2016	Traditionelles quartierbezogenes eintägiges Straßenfest unter breiter Beteiligung der örtl. Vereine und Verbände; Ziel: Kommunikation und Vernetzung der ansässigen unterschiedl. Kulturen + Religionen	AG= 6-10 Personen Besucherzahl zwischen 1200 und 1600
10	Kunst in der Kaue 2016 (Kultur / Märkte / Soziales)	Traditioneller Kunst- und Handwerkermarkt. Hier hat sich ein Dialog der Aussteller etabliert, der Jahr für Jahr ein Kunst interessiertes Publikum anzieht und zum Austausch einlädt.	AG= 4 – 12 Personen Besucherzahl regelm. über 1000
11	Nikolausmarkt 2016 (Kultur/Märkte)	Traditioneller zweitägiger Adventsmarkt, welcher in Kooperation mit dem örtl. Heimat- und Schützenverein am jeweils 2. Adventswochenende durchgeführt wird.	AG= 10-15 Personen Besucherzahl ca. 1500
12	Veranstaltungskalender 2016 (Kultur / Kommunikation / Soziales)	Halbjährlich erscheinender Veranstaltungskalender, welcher einen Einblick in das vielfältige Angebot des Stadtbezirks gibt einschl. eines Infoteils für die Organisatoren.	AG= 2 Personen Auflage halbjährlich jeweils 2000 Stück

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Mengede</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
13	Mittelalterlich Gaudium 2016 (Kultur / Soziales / Märkte)	Traditioneller viertägiger überregionaler Mittelaltermarkt, bei dem eine große Anzahl von Stämmen, Lagern und Gewerbetreibenden mittelalterliches Leben nachstellen.	AG= 2 – 10 Personen Besucherzahl jeweils 15.000 bis 25.000
14	Optimierung Saalbau Mengede	Fortführung eines Konzeptes, durch das der Saalbau Mengede als das Kulturzentrum des Stadtbezirks hervorgehoben werden soll. In enger Kooperation mit dem Verein Kulturzentrum Mengede eV.	AG= 4 – 12 Personen Auslastung des Saalbaus über 80 Veranstaltungen
15	Aufwertung Amtshauspark und Umgebung (Soziales / Stadtgestaltung)	Erarbeitung und Fortführung eines Konzeptes mit dem Ziel, die neben dem Amtshaus liegende Grünfläche einer verstärkten Nutzung für Veranstaltung u. ä. zuführt.	AG= 3 – 5 Personen bislang lediglich 3 – 5 Veranstaltungen
16	Durchführung des Martinsumzuges 2016 (Soziales / Kultur)	Traditionelle Veranstaltung in Kooperation mit dem Gewerbeverein, der örtl. Polizei sowie den kirchlichen Institutionen	AG= 6 – 12 Personen Teilnehmerzahl jeweils 1500 bis 2000 Kinder
17	Projekt „Mengeder Volks- und Straßenlauf“ (Jugend / Kultur / Soziales)	Sportveranstaltung in enger Kooperation mit dem TV Mengede 1890. Aufgrund ständig steigender Teilnehmerzahlen großer Imagegewinn für den Stadtbezirk.	AG= 14-16 Personen Teilnehmerzahl 550 – 700
18	Projekt „Mengeder Glanzlichter“ (Kultur / Feste)	Seit 2012 bestehende Veranstaltung als „Winterleuchten“ im Mengeder Volksgarten. Steigend im Umfang und Besucherzahlen.	AG= 3 – 8 Personen Besucher zw. 1200 und 2000

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Mengede</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
19	Netzwerk gegen Rechts (Jugend / Religion / Kultur / Soziales)	Durchführung von Veranstaltungen gegen Rassismus und zur Förderung des Demokratieverständnisses	AG= 15-20 Personen Besucherzahl der Maiveranstaltung ca. 500
20	„Formel Respekt 2016 – Seifenkistenrennen für Respekt, Toleranz und Verständigung“ (Jugend / Kultur / Soziales)	Durchführung einer überbezirklichen Veranstaltung für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel der Förderung des Demokratieverständnisses, des interkulturellen Dialogs, der Teamfähigkeit sowie der Stärkung der Präsenz von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum	AG= 5 – 15 Personen 24 Seifenkisten / Besucherzahl ca. 350
21	Projekt „Sommerfest – Lebendiges Westerfild“ (Kultur / Märkte / Soziales)	Neben den städt. Bemühungen, den als Aktionsraum ausgewiesenen Ortsteil voran zu bringen, dient die Veranstaltung zur Steigerung des WIR-Gefühls und zur Imagesteigerung.	AG= 10 -15 Personen ca. 1500 Besucher

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Scharnhorst</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
1	Herausgabe des Buches „Lichte Gedanken des Kunstvereins Derne 1925 - 1934	In Kooperation mit dem FORUM KUNST, Kunstverein Lünen, wurde das Buch zum Tag des Offenen Denkmals herausgegeben	500
2	Jubiläum „10 Jahre Scharnhorst Medaille“	Jubiläumsfeier mit allen Personen, die bereits eine Scharnhorst Medaille erhalten haben.	80
3	25 Jahre Ferienspielwiese Scharnhorst	In Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes im Stadtbezirk Scharnhorst, dem Abenteuerspielplatz Scharnhorst, dem Begegnungszentrum für Senioren und verschiedenen Offenen Ganztagschulen aus dem gesamten Dortmunder Stadtbereich fand eine 14tägige Veranstaltung statt	200 – 600 pro Tag
4	Zeitzeugenwerkstatt	„Kinder spielen Reporter“ In Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes im Stadtbezirk Scharnhorst wurde eine Kunst- und Kreativaktion durchgeführt, in der Kinder Fotos machten und Interviews führten.	50
6	Lese- Lausch Lernreise	Zum 14. Mal wurde diese musikalisch-literarische Rundfahrt durch den Stadtbezirk Scharnhorst angeboten, die auch an interessante Orte führt, die der Allgemeinheit sonst nicht immer zugänglich sind.	60
7	1. Lanstroper Herbst am Haus Wenge in Lanstrop	In Kooperation mit dem Förderkreis Haus Wenge wurde ein buntes Programm geboten	500

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Scharnhorst</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
8	Kindermusiktheater in der Bibliothek Scharnhorst	In Kooperation mit der Stadtteilbibliothek und Künstlern werden pro Jahr bei ca. 20 Veranstaltungen Zuschüsse für Kinder aus einkommensschwachen Familien gezahlt.	400
9	Erwachsenentheater in der Bibliothek Scharnhorst	In Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Scharnhorst und Künstlern werden nachmittags Theateraufführungen angeboten.	700
10	Magnetpins zu Scharnhorst Medaille	Auf Wunsch der Trägerinnen und Träger der Scharnhorst Medaille wurde ein Magnetpin hergestellt, der allen in einer Feierstunde überreicht wurde	80
11	10 Jahre Seniorenbüro Scharnhorst	Dieses Jubiläum wurde mit Begleitern, Netzwerkpartnern und einem Konzert öffentlich gefeiert	150
12	Musikalische Lesung in der Bibliothek Scharnhorst	Thema „Los der Heimat“	100
13	Buch „ Von vorweihnachtlichen Bräuchen, Legenden und Kindheitserinnerungen an die Nachkriegszeit“	Vorstellung des Buches der Künstlerin Bruni Braun, welches an verschiedene Institutionen im Stadtbezirk Scharnhorst, die sich in besonderem Maße mit der Eingliederung von Flüchtlingen befassen, verschenkt wurde.	??
14	Verleihung der Scharnhorst Medaille 2017	Zum 12. Mal wurde die Scharnhorst Medaille an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement für den Stadtbezirk Scharnhorst ausgezeichnet haben.	60

Projekte 2016 im <u>Stadtbezirk Scharnhorst</u>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung/Titel	Kurze Beschreibung des Projektinhalts	Anzahl der Personen, die vom Projekt profitieren, z.B. an Veranstaltungen teilnehmen o.ä.
15	Fotokalender 2017	In Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes im Stadtbezirk Scharnhorst wurde ein Kalender erstellt, der in Bildern ein vielfältiges und buntes Angebot für Kinder im Stadtbezirk Scharnhorst sichtbar macht.	1.500